

Im Buchhandel hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Um so mehr tritt das Besondere der inhabergeführten Buchläden nun in Augenschein. Das würdigt Hamburg seit drei Jahren. Und dieses Jahr sind zwei aus dem Süden nominiert.

In der Pressemitteilung der Behörde für Kultur und Medien heißt es:

„Die Jury hat zehn inhabergeführte Hamburger Buchhandlungen für den Hamburger Buchhandlungspreis 2018 nominiert, mit dem die Behörde für Kultur und Medien zum dritten Mal besonders engagierte unabhängige Buchhandlungen auszeichnet. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Außerdem wurden drei Buchhandlungen für den mit 2.000 Euro dotierten Spezialpreis nominiert, der die Arbeit von thematisch spezialisierten Buchläden würdigt.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Die vielen sorgfältig ausgearbeiteten und inspirierenden Bewerbungen zeigen, wie leidenschaftlich und engagiert die Buchhändlerinnen und -händler Tag für Tag für die Literatur arbeiten. Besonders beeindruckend ist, wie sie sich auch für die Leseförderung einsetzen und ihre Buchhandlungen als lebendigen Ort des Austausches in den Stadtteilen verstehen. Der Buchhandlungspreis würdigt diesen wichtigen Bestandteil unserer Stadtkultur und honoriert die großartige Arbeit der Buchhändlerinnen und Buchhändler.“

Ragna Lüders und Thomas Bleitner, Buchhandlung und Antiquariat Lüders, Preisträger 2016:

„Der Hamburger Buchhandlungspreis ist eine wundervolle Würdigung kleiner inhabergeführter Buchhandlungen – eine große Wertschätzung unserer aller täglichen Arbeit. Als wir 2016 Preisträger waren, haben sich unsere Stammkunden riesig mit uns gefreut. Auch viele uns bisher unbekannte Literaturinteressierte haben noch lange danach voller Neugier unseren Laden besucht. Der Behörde für Kultur und Medien sind wir sehr dankbar, dass Buchhandlungen unserer Größenordnung durch diesen Preis eine solche Beachtung finden.“

Aus den zahlreichen Bewerbungen der Buchhandlungen hat die Jury, bestehend aus Dr. Thomas Andre (Hamburger Abendblatt), Thomas Bleitner und Ragna Lüders (Buchhandlung Lüders), Dr. Antje Flemming (Behörde für Kultur und Medien), Carola Markwa (Börsenverein des deutschen Buchhandels), Prof. Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg) und Rita Schmitt (Hamburger Öffentliche Bücherhallen) eine Shortlist erstellt.

*Auf der **Shortlist** stehen folgende Buchhandlungen:*

Büchereck Niendorf Nord

Felix Jud Buchhandlung Antiquariat Kunsthandel

Buchladen in der Osterstraße

Buchhandlung Samtleben

Stories! Die Buchhandlung

cohen + dobernigg Buchhandel

Buchhandlung Seitenweise

Buchhandlung Lüdemann

Sautter + Lackmann Fachbuchhandlung

Buchhandlung am Sand



Buchhandlung Lüdemann in Wilhelmsburg.

*Für den **Spezialpreis** sind nominiert:*

Strips & Stories. Buchladen für Graphic Novels

Hafenfuchs. Die Buchhandlung in der Hafencity

Jussi - Mein skandinavisches Krimi-Buch-Café

*Die Gewinner werden von Senator Dr. Carsten Brosda zum Ausklang der „**Langen Nacht der Literatur**“ am **1. September 2018** verkündet. Die Abschlussfeier findet um 22 Uhr im Werner-Otto-Saal der Hamburger Kunsthalle statt.“*

Quelle: www.hamburg.de/bkm

Related Post



Vorletzter Samurai in „Ich musste neu
Harburg beginnen“



Nacht-Zuschlag für
Buchhandel



Literarische Rallye
auch in Hamburgs
Süden

